

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

05/2019

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 20.05.2019**
um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches
Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

Programm

**Bleikontamination und Nahrungsspektrum des Seeadlers in
Deutschland - Analyse von Gewöllen aus sechs Bundeslän-
dern**

CAROLIN MENZEL

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

MARCO SOMMERFELD



In Hamburg seit 2009 und damit erst zehn Jahre lang wieder Brutvogel - Der Seeadler
Foto: Mühlensand, 09.04.2016, TORSTEN DEMUTH

Das Vortragsprogramm des AK VSW HH

Ausblick auf die nächsten Monate

17. Juni 2019	Exkursion - Ein Sommerabend in der Fischbeker Heide
15. Juli 2019	Sommerpause

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Aktuelle Zähltermine

Nachfolgend finden Sie die Zähltermine der Programme des Monitorings rastender Wasservögel für die Zählperiode 2018/19. Für alle Zählungen gilt: Wichtig ist, dass so nah wie möglich am Stichtag erfasst wird. Die Gewässer können also auch unter der Woche aufgesucht werden, z.B. wenn durch schlechte Sicht o.ä. eine Zählung am vorgegebenen Wochenende nicht möglich ist. Angegeben ist jeweils der Sonntag des Zählwochenendes.

2018	2019
15.07.2018	13.01.2019
12.08.2018	17.02.2019
16.09.2018	17.03.2019
14.10.2018	14.04.2019
18.11.2018	12.05.2019
16.12.2018	16.06.2019

MARTIN SCHLORF

Monitoring seltener Brutvögel in Hamburg

Wir aus der AG Monitoring seltener Brutvögel haben uns sehr über zahlreiche persönliche Rückmeldungen, Bereitschaft zum Zählen von Vogelkolonien (Saatkrähe, Graureiher) sowie Meldungen in ornitho zu den uns interessierenden seltenen Brutvogelarten Hamburgs gefreut.

- Singschwan
- Kormoran
- Graureiher
- Weißstorch
- Seeadler
- Wanderfalke
- Kranich
- Wachtelkönig
- Uferschnepfe
- Rotschenkel
- Mantelmöwe
- Schwarzkopfmöwe
- Heringsmöwe
- Trauerseeschwalbe
- Uhu
- Saatkrähe

Im Überblick zur Erinnerung die seltenen Brutvogelarten Hamburgs, für die nach wie vor gilt, dass uns alles, was es zu Brut, Balz und Jungenaufzucht – persönlich oder in ornitho - zu melden gibt, sehr interessiert:

Die AG Monitoring seltener Brutvögel möchte aktuell insbesondere auf Folgendes hinweisen.

Wachtelkönig

Wie entwickelt sich in diesem Jahr das Vorkommen des Wachtelkönigs? Für Nachweise dieser überwiegend nachtaktiven Vögel eignet sich der Monat Juni besonders. Bitte Rufplätze der letzten Jahre erneut kontrollieren.

Kranich

Im Duvenstedter Brook führt inzwischen 1 Paar 2 Junge (Stand: 03.05.2019). Gibt es aus anderen Mooren und Grünländern Hinweise auf Jungvögel und noch laufende Bruten? Die letzten Nachgelege erfolgen in der Regel bis Mitte Mai, der späteste nachgewiesene Brutbeginn im Hamburger Raum ist der 24.05.

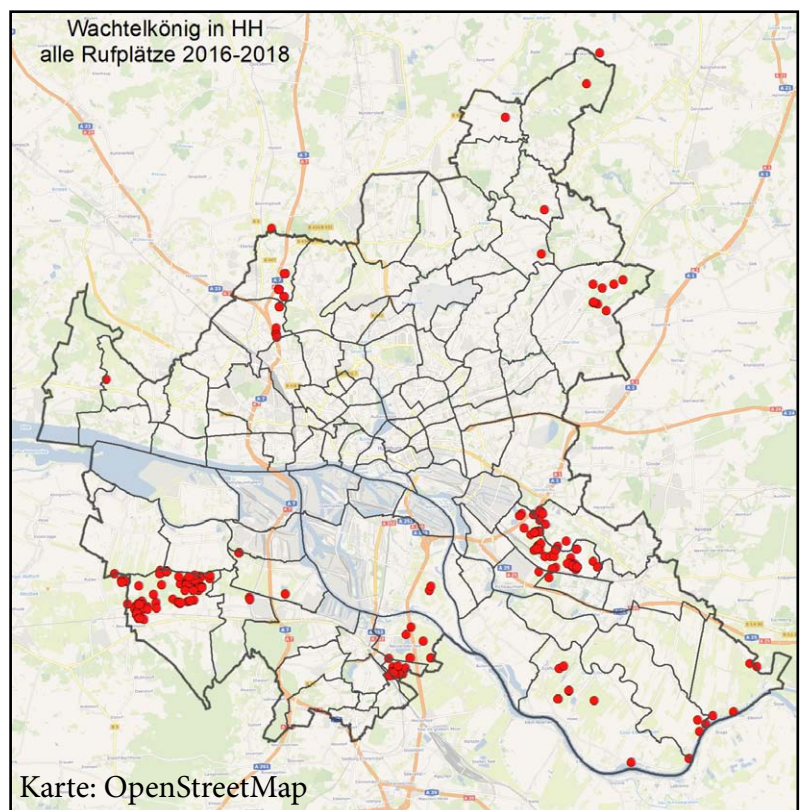
Trauerseeschwalbe

Gibt es Ansiedlungen der Trauerseeschwalbe außerhalb des bekannten

Brutvorkommens in den Kirchwerder Wiesen?

Für alle Fragen steht Euch die AG Monitoring seltener Brutvögel sehr gerne zur Verfügung.
Kontakt: irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de

IRENE POERSCHKE



Internationale Mittwinterwasservogelzählung (IWZ) Fehmarn 11. - 13.01.2019

In diesem Jahr wurde auf Fehmarn die IWZ zum achtundvierzigsten Mal durchgeführt.

Insgesamt wurden 111 Arten mit zusammen 71.296 Ind. erfasst, damit haben wir die 3 Millionen-Grenze seit Beginn der Zählung 1972 überschritten! Die häufigste Art war (wie meist) die Eiderente mit 20.834 Ind. (29 % der Gesamtzahl), gefolgt von Trauerente (8.697 Ind.), Pfeifente (6.566 Ind.), Weißwangengans (4.649 Ind.), Graugans (3.940 Ind.), Reiherente (3.745 Ind.), Wacholderdrossel (3.294 Ind.), Stockente (2.706 Ind.), Silbermöwe (2.053 Ind.) und Krickente (1.672 Ind.).

Durch zwei Stürme mit Windstärken bis 12 Bft. im Kattegat und der südlichen Ostsee Anfang Januar wurden bei einigen Arten hohe Zahlen (v.a. Trauerente, Eisente 1.096 Ind.) und einige Besonderheiten (z.B. 1 Basstölpel, mindestens 31 Tordalke) herangeweht. Hohe Zahlen insbesondere bei Krickente, Goldregenpfeifer (964 Ind.), Alpenstrandläufer (409 Ind.), Singdrossel (5 Ind.) und Wiesenpieper (205 Ind.) zeigen aber auch die Mildheit des Winters. Neu für die Fehmarn-Zählung waren 2 Kraniche.

Es zählten in diesem Jahr 46 Teilnehmer mit: DIRK ABTS, JÜRGEN BERG, MIRKO BLÜM, PHILIPP BORNEMANN, MERVE BÖTTGER, LEONHARD BRÜGGEMANN, JÖRG CHMILLVÖLLSCH, BERND DIEKHAUS, AXEL DIEN, JÜRGEN DIEN, JÖRG EMMERT, MECHTHILD FÄHNERS, JENS HARTMANN, JORRE HASLER, RAINER HEITMANN, JAN HELLWIG, SABINE JORTZIK, ANDREAS KLOTZ, BERNHARD KONDZIELLA, MICHAEL KOPITZ, FRANK LASSING, STEFAN LUNK, JANNA OUÉDRAOGO, GÜNTHER PIRZKALL, IRENE POERSCHKE, TORBEN REININGHAUS, HANS RIESCH, PETER RUDAT, SÖREN RUST, TORBEN RUST, SVEA SENDZIK, ANDREA SIEVERS, SVEN SIEVERS, RALF SINNIGEN, MARCO SOMMERFELD, KATHARINA SPONBIEL, FRANK SUIKAT, LENNARD TREDE, JÜRGEN VOGEL, SIBYLLE VOELKER, WERNER VÖLLER, CHRISTIAN WEGST, JENDRIK WEISS, KRZYSZTOF WESOŁOWSKI, LUISA WIECZOREK UND CLAUS WÖCKENER. Allen sei für ihre Teilnahme gedankt!

Unsere nächste Zählung auf Fehmarn findet vom 10. bis 12.01.2020 statt, Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

AXEL DIEN und JENS HARTMANN



Eine der 20.834 gezählten Eiderenten (Foto: SABINE JORTZIK)



Meerstrandläufer überwintern seit einigen Jahren regelmäßig auf Fehmarn (Foto: SABINE JORTZIK).

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Klimawandel und Brutbeginn – Beispiel Blaumeise

Die Klimaerwärmung hat auch Auswirkungen auf die Phänologie der Standvögel. Da viele nichtziehende Arten ganzjährig in ihrem Stammrevier bleiben, so wie in der Regel auch die Blaumeise, beginnt für sie die Brut-saison mit der Partner- und Brutplatzwahl, dem anschließenden Nestbau und der Ablage des ersten Eies. Da der Legebeginn temperaturabhängig ist (s. Mitt. 2/2010), sollte erwartungsgemäß in den letzten Jahrzehnten eine Verfrühung stattgefunden haben.

Das konnte für die Blaumeise im Raum Hamburg durch Datenvergleich mit den 1970er Jahren nachgewiesen werden. Für den Zeitraum 1970-1978 wurde durch die Beringungen von P. RUTHKE (†) im Forst Hahnenkoppel (150 ha) ein mittlerer Legebeginn für diese neun Jahre am **28.04.** (n=177; Spanne: 15.04. – 07.06.) dokumentiert.

Bei der Auswertung von Brutdaten vom Ohlsdorfer Friedhof (Probefläche von ca. 50 ha) ergab sich für die Jahre 2005–2009 schon eine mittlere Verfrühung von 11 Tagen; der Median lag auf dem **17.04.** (n=33; Spanne: 07.04. – 03.05., s Mitt. 2/2010). Eine weite-

re Auswertung für den Zeitraum 2006–2015 zeigte einen mittleren Legebeginn am **16.04.** (n=155; Spanne: 02.04. – 02.05., s. Mitt. 8/2005). Aktuell beginnen Blaumeisen nun durchschnittlich schon am **08.04.** (n=177; Spanne: 30.03. – 03.05.) mit der Eiablage, bezogen auf die Jahre 2005–2019. Erstmalig 2019 wurde das erste Ei im März gelegt. ***Es gibt also eine Verfrühung des mittleren Legebeginns gegenüber den 1970er Jahren um fast drei Wochen;*** für die letzten 15 Jahre waren es nach der Regressionsanalyse 10,4 Tage.

Dementsprechend stark verfrühte sich der Nestbau. Während die Blaumeisen in den Jahren 2006–2015 im Mittel am **14.04.** (Spanne: 22.03. – 25.04.) mit dem Nestbau begannen, ergab die Auswertung für 2005–2019 den **28.03.** (Spanne: 08.03. – 25.04.). Blaumeisen verfügen also infolge der Klimaerwärmung über mehr Zeit für die Fortpflanzung, was sich auch in einer leichten Zunahme an Zweitbruten andeutet. Da die Art keine Bestandsabnahme zeigt, wird möglicherweise ein geringer Bruterfolg infolge Insektenmangels (und Konkurrenz?) durch vermehrte Bruten ausgeglichen.

RONALD MULSOW



Blaumeisen brüten im Hamburger Raum immer früher - eine Reaktion auf die Klimaerwärmung!
Foto: Hoisbüttel/OD, 08.05.2016 (JENS-OLAF JOHANNSEN)



Auch ein bisschen blau - Blaukehlchen
Foto: Wedeler Marsch/PI, 10.04.2019 (CLAUDIA VON VALTIER)

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung
Mittwoch, 22.05.2019, 18:00 - 20:00 Uhr	<p>Simon Hinrichs, Neuntöter e. V. Gans viel los - Mauser und Nachwuchs an Kuhmühlenteich und Außenalster Wir spazieren vom Kuhmühlenteich entlang des Mundsburger Kanals bis zur Außenalster und lernen Aufzuchtorte und Mauserplätze der Graugans kennen. Wo ziehen die Gänse in der Stadt ihren Nachwuchs groß? Was müssen die dabei beachten? Warum sind im Mai und Juni so viele Gänse in Hamburg und wo kommen die alle her? Ort: Wochenmarkt Immenhof, 22087 Hamburg Fernglas von Vorteil. Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs Kosten: Spende erwünscht Anmeldung erwünscht an: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de</p>
Freitag, 24.05.2019, 18:00 - 19:30 Uhr	<p>Simon Hinrichs, Neuntöter e. V. Gans viel los - Mauser und Nachwuchs am Osterbekkanal Wir spazieren entlang des Osterbekkanals und lernen Aufzuchtorte und Mauserplätze der Graugans kennen. Wo ziehen die Gänse hier ihren Nachwuchs groß? Was müssen die dabei beachten? Warum sind im Mai und Juni so viele Gänse in Hamburg und wo kommen die alle her? Ort: Vor dem Eingang vom „Museum der Arbeit“, Wiesendamm 3, 22305 HH Fernglas von Vorteil. Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs Kosten: Spende erwünscht Anmeldung erwünscht an: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de</p>
Samstag, 25.05.2019, 20:00 Uhr	<p>Carsten Elwers, NABU Süd Naturkundliche Abendwanderung in der Fischbeker Heide Vogelkundliche Führung. Wir begeben uns auf die Suche nach Heidelerche, Waldschnepfe, Fledermäusen und dem seltenen Ziegenmelker. Festes Schuhwerk empfohlen. Entfällt bei Regen!!! Treff: Parkplatz am Ende der Straße Scharlbarg. Bushaltestelle Fischbeker Heuweg (Buslinie 240)</p>
Samstag, 25.05.2019, 20:00 Uhr	<p>Lutz Pieper, Hamburg Was singt den da? in den Kirchwerder Wiesen Schwerpunkt der Führung ist die Vogelbeobachtung mit Balz und Revierverhalten. Auch andere Tiere und Pflanzen finden Beachtung. Treff: Busstop Fersenweg Linie 223 Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Rückfahrten können organisiert werden.</p>

Datum	Veranstaltung
Mittwoch, 29.05.2019, 17:30 Uhr	Führung Lebendige Alster Tiere und Pflanzen in und an der Alster Eisvogel, Fischotter, Aurorafalter und seltene Orchideen. Projekt Lebendige Alster Treff: Poppenbütteler Schleuse Anmeldung unter: Info@lebendige alster.de
Samstag, 01.06.2019, 08:00 Uhr	Thomas Schmidt NABU Hamburg Was singt den da? Pflanzen und Blumen Vogelkundliche Führung. Treff: Eingang Fernsehturm
Sonntag, 02.06.2019, 10:00 - 17:00 Uhr	Werner Jansen, NABU Rahlstedt Stormarnsche Dörfer Radtour vom Naturschutzgebiet Höltigbaum durch die Dörfer Stormarns. Auf ruhigen Rad- und Nebenwegen durch eine schöne Landschaft. Einkehr im Gasthaus ist möglich. 35 Km. Treff wird bei Anmeldung bekannt gegeben: Anmeldung@Haus-der-wilden-Weiden.de Tel.: 040/1804486011 Kosten: Spende erwünscht
Dienstag, 04.06.2019, 18:30 Uhr	Simon Hinrichs, Neuntöter e. V. Gans viel los - Mauser und Nachwuchs im Stadtpark Wir spazieren um den Stadtparksee und lernen Aufzuchtssorte und Mauserplätze der Graugans kennen. Wo ziehen Gänse hier ihren Nachwuchs groß? Was müssen sie dabei beachten? Warum sind im Mai und Juni so viele Gänse im Stadtpark und wo kommen sie her? Treff: Modellboot-Teich im Stadtpark Anmeldung erwünscht: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de
Mittwoch, 05.06.2019, 11:00 Uhr	Marco Sommerfeld, NABU Hamburg Vogelparadies Wedeler Marsch Vogelkundliche Führung Treff: Carl Zeiss Vogelstation Kosten 5 Euro, Mitglieder zahlen die Hälfte
Mittwoch, 05.06.2019, 18:00 Uhr	Anne Ostwald, NABU Hamburg Natura 2000 - eine Chance für Hamburgs Naturschätze? Informationsveranstaltung. Vom Schnaakenmoor bis nach Borghorst, von der Schmalen Windelschnecke bis zum Biber. Hamburg ist Heimat vieler europäisch geschützter Arten und Lebensräume. Was können und müssen wir für diese Schutzgüter erreichen? Ort: NABU-Geschäftsstelle

Datum	Veranstaltung
Samstag, 08.06.2019, 20:00 Uhr	Carsten Elwers, NABU Süd Naturkundliche Abendwanderung in der Fischbeker Heide Vogelkundliche Führung. Wir begeben uns auf die Suche nach Heidelerche, Waldschnepfe, Fledermäusen und dem seltenen Ziegenmelker. Festes Schuhwerk empfohlen. Entfällt bei Regen!!! Treff: Parkplatz am Ende der Straße Scharlbarg. Bushaltestelle Fischbeker Heuweg (Buslinie 240)
Samstag, 08.06.2019, 20:00 Uhr	Lutz Pieper, Hamburg Was singt den da? in den Kirchwerder Wiesen Schwerpunkt der Führung ist die Vogelbeobachtung mit Balz und Revierverhalten. Auch andere Tiere und Pflanzen finden Beachtung. Treff: Busstop Fersenweg Linie 223 Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Rückfahrten können organisiert werden.
Samstag, 08.06.2019, 14:00 - 15:30 Uhr	Simon Hinrichs, Neuntöter e. V. Führung: Gans abwesend - Reiherenten und andere Wasservögel in Pflanzen un Blumen (im Rahmen der Reihe „Rendezvous im Garten Tiere im Park“) Wir spazieren entlang der Gewässer und beobachten das Brutgeschehen verschiedener Wasservögel wie Reiherente, Teichralle oder Stockente. Gibt es bereits erste Küken der spät brütenden Reiherente? Was ist das Besondere am „Familienclan“ der Teichralle? Warum sind die Gänse abwesend? Oder finden wir doch schon welche? Fernglas von Vorteil. Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs Kosten: Spende erwünscht Anmeldung erwünscht an: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de
Mittwoch, 12.06.2019, 08:00 Uhr	Claudia Wiemann und Britta Reimer, NABU Hamburg Storchendorf Bergenhusen kostenpflichtige Tagesfahrt Infos und Anmeldung beim NABU Hamburg Tel. 040/697089-0
Samstag, 15.06. - Sonntag, 16.06.2019	Loki Schmidt Stiftung 9. Langer Tag der StadtNatur Hamburg Über 200 spannende Veranstaltungen, von der Naturerlebnis-Wanderung über Barkassen- oder Kanufahrten bis hin zur Naturmeditation sollen Groß und Klein über die Vielfalt der urbanen Natur informieren, Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt wecken und die Bereitschaft zum Mittun fördern. Ein eigenes Programmheft und die Internetseite www.tagderstadtnaturhamburg.de informieren über alle Veranstaltungen Alle Anmeldungen ab 27.05.2019

Datum	Veranstaltung
Samstag, 15.06. - Sonntag, 16.06.2019	NABU Hamburg HanseBird 2019 - das Vogelfestival des Nordens Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe Das Highlight für Vogelfreunde, Fotografen und Naturbeobachter: Testen sie Ferngläser, Spektive und Kameras unter Live-Bedingungen. Vorträge, Führungen, Gewinnspiel und Workshops. Ausflugszentren und Reiseveranstalter stellen Vogelparadiese vor, daneben gibt es Naturschutzprodukte, Vogelmalerei, Fachliteratur und Kinderangebote. Kostenloser stündlicher Busschuttle ab 09:45 Uhr ab S-Bahn Tiefstack. Eintritt: 5 Euro, Mitglieder zahlen 3,80 Euro, Kinder bis 12 frei alle Infos: www.hansebird.de
Montag, 17.06.2019, 18:30 Uhr	NABU Hamburg Elbe-Tage: Gutes Gewässer, große Belastung? Diskussionsveranstaltung Die Tideelbe zwischen Elbvertiefung und möglichen Maßnahmen. U. a. mit Dr. Elisabeth Klocke (Stiftung Lebensraum Elbe) Ort: NABU-Hamburg Geschäftsstelle Informationen: www.NABU-Hamburg.de/elbe-tage
Dienstag, 18.06.2019, 16:00 Uhr	NABU Wandsbek Biotoppflegeeinsatz an der Wandse Knöterich"behandlung" am Mushörngraben entlang der Wandse und der Berner Au. Treff: Sonnenweg Brücke über die Wandse Fernglas mitbringen

Auswahl und Zusammenstellung: SVEN BAUMUNG

Aktuelle Witterung

Wettergeschehen im April 2019

In allen Belangen fiel dieser Monat durch außergewöhnliche Kennwerte auf. Beinahe schon zum Standard wird die Aussage, dass der monatliche Mittelwert der Tagestemperaturen über dem langjährigen Durchschnitt lag. Dieser Satz ist bereits seit 13 Monaten gültig. Eine solch lange Zeitreihe überdurchschnittlicher Monatstemperaturen gab es seit Beginn der Datenaufzeichnung in 1881 noch nicht. Zu Beginn der zweiten Monatsdekade gab es eine Phase mit merklich kühleren Temperaturen, was seine Ursache in nordöstlichen Winden hatte, die über die noch kalte Ostsee den Norddeutschen Raum erreichten.

Die Sonnenbilanz von 258 Stunden wurde in den letzten 80 Jahren nur einmal überschritten, und zwar im Jahre 2009. Zu dieser hohen Stundenzahl hat auch beigetragen, dass es in diesem Monat keinen Tag gab, an dem die Sonne nicht zu sehen war. Zwischen dem 15. und 22. April schien die Sonne von einem

komplett wolkenlosen Himmel und erreichte den jeweils astronomisch maximal möglichen Tageswert.

Die Niederschläge zeigten wieder einmal eine unterdurchschnittliche Monatssumme, so dass die Wirkung des erhöhten Niederschlages aus dem Vormonat schon wieder aufgehoben wurde.

In der Zeit vom 06. April bis zum 25. April wehte der Wind nahezu konstant aus östlichen Richtungen. In dieser außergewöhnlich langen konstanten Windphase fiel auch der Abschnitt der sonnigsten und trockensten Tage. Mit dem Richtungswechsel am Monatsende nahmen die Bewölkung und die Niederschläge zu.

Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar. <http://www.ornithologie-hamburg.de/>

Text und grafische Aufbereitung: BERNHARD KONDZIELLA

Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 04.2019

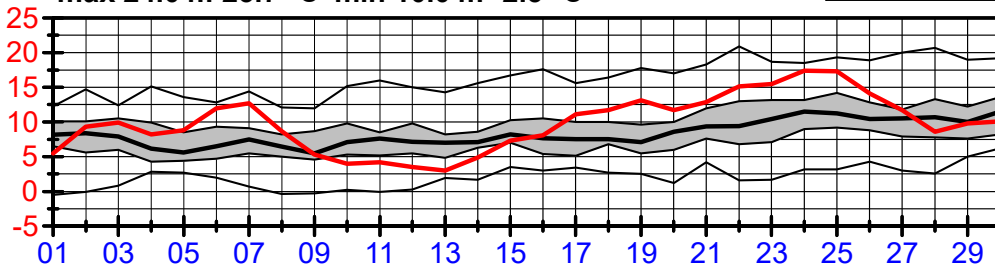
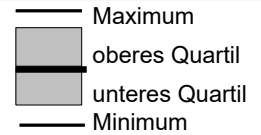
Quelle: www.ornithologie-hamburg.de

mittlere Tagestemperatur [°C]

max 24.04.: 23.7 °C min 10.04.: -2.5 °C

1981-2010

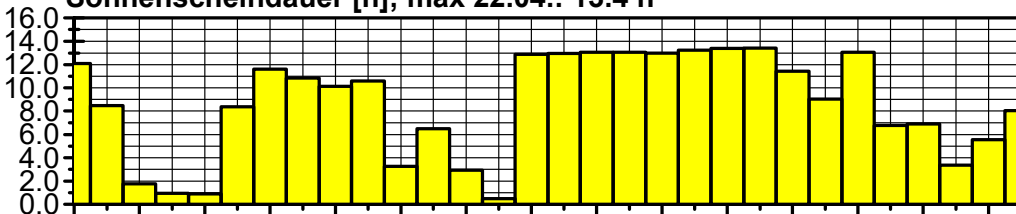
Median



Sommertage: 0
Frosttage: 6

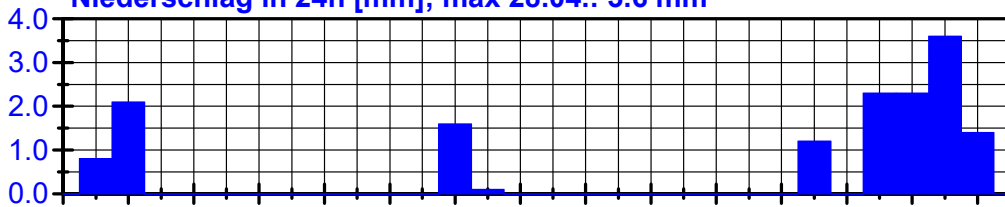
Mittelwert / Delta
9.9 °C / 1.2 °C

Sonnenscheindauer [h]; max 22.04.: 13.4 h



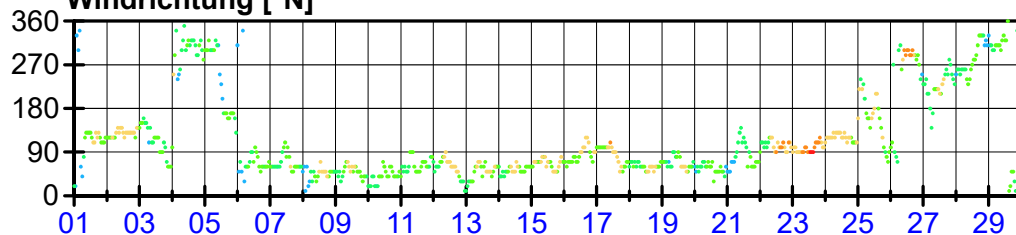
Summe / Delta
258.2 h / 86.6 h

Niederschlag in 24h [mm]; max 28.04.: 3.6 mm



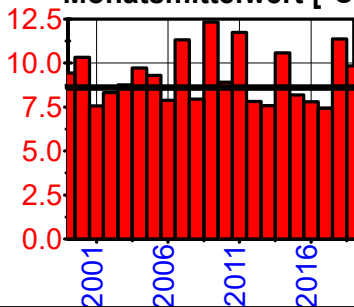
Regentage
> 0mm 9
> 2mm 4
> 5mm 0
Summe
> 10mm 0
> 20mm 0
15.4 mm
(-27.6 mm)

Windrichtung [°N]

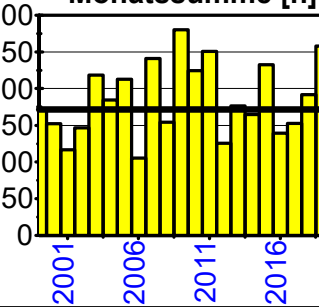


Nord 0
West 1
Süd 2
Ost 3
Nord 4
Windstärke
5 6

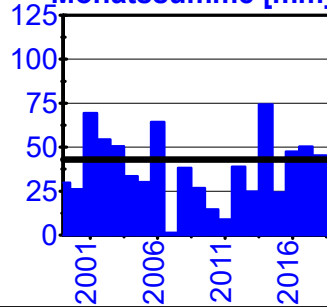
mittlere Tagestemperatur
Monatsmittelwert [°C]



Sonnenstunden
Monatssumme [h]



Niederschlag
Monatssumme [mm]

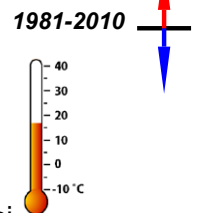
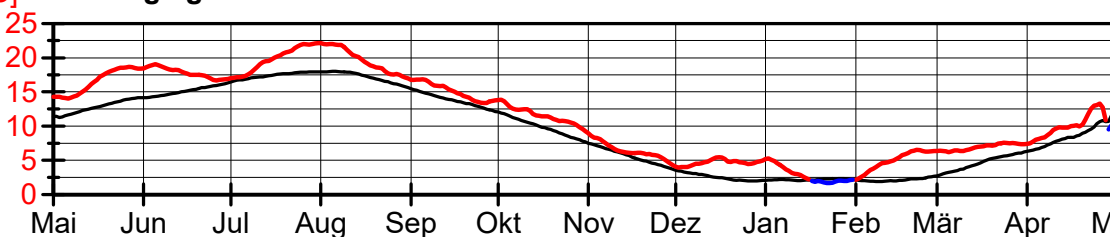


Rang im Vergleich
der letzten n Jahre

n = 10 30 80

4.	8.	11.
1.	2.	2.
8.	27.	70.

[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 01.05.2018-30.04.2019



Monat	04_2010	04_2011	04_2012	04_2013	04_2014	04_2015	04_2016	04_2017	04_2018	04_2019
Sommertage	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Frosttage	4	3	7	9	1	7	2	5	1	6
Schneetage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Datenquelle: www.dwd.de

Zusammenstellung: B. Kondziella

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

April 2019 – Sonne und Vögel satt

Der April ist der Ankunftsmonat vieler Mittel- und Langstreckenzieher. Wie schon im März erschienen einige Arten sehr früh im Berichtsgebiet. Und während uns die letzten Wintergäste gerade erst verlassen, sind bei diversen Brutvögeln schon die Jungen geschlüpft.

Ankunft der Sommervögel und Durchzügler

Bereits am 01.04. wurde ein extrem frühes **Braunkehlchen** in Rahlstedt/HH entdeckt. Die erste und bisher einzige (!) Hamburger **Beutelmeise** war ein rastender Durchzügler am 02.04. in der Eidelstedter Feldmark/HH – eine Art, die wohl leider bald ganz verschwinden wird. Am selben Tag tauchten auch die ersten **Uferschwalben** (Hohendeicher See/HH) und **Mehlschwalben** (Wohldorf/HH) auf. Am 05.04. kamen ein **Grünschenkel** (Borghorst/HH) und einer der frühesten **Schilfrohrsänger** (Winsener Marsch/WL) überhaupt an. Der nächste Tag brachte **Flussuferläufer** (Friesenwerder Moor/WL), **Baumpieper** (Duvenstedter Brook/HH) und **Klappergrasmücke** (Billwerder/HH) zu uns. Neben einem **Dunklen Wasserläufer** und einem **Tüpfelsumpfhuhn** tauchten am 07.04. auch drei sehr frühe **Trauerseeschwalben** in der Wedeler Marsch/PI auf. Die erste **Ringdrossel** des Jahres rastete ebenfalls am 07.04. im Wittmoor/HH. Am 09.04. setzte der Frühjahrszug der **Zwergmöwen** (1 Ind. Elbe bei Hinterbrack/STD) ein. Der erste

Rohrschwirl sang am 13.04. in der Winsener Marsch/WL und die erste **Thunberg-schafstelze** wurde am 14.04. vom Hetlinger Schanzteich/PI gemeldet.

„Pünktlich“ erschienen zwei **Trauerschnäpper** am 16.04. im Landschaftspark Haus der Natur/OD. Der 18.04. sorgte für erste **Bruchwasserläufer** (Wedeler Marsch/PI), **Wendehals** (Rübker Moor/WL), **Waldlaubsänger** (Duvenstedter Brook/HH) und **Teichrohrsänger** (Wedel/PI). Tags darauf sangen ein **Feldschwirl** und eine **Dorngrasmücke** im Moorgürtel/HH sowie die erste **Nachtigall** in der Reit/HH – alle sehr früh. Zur gewohnten Zeit (20.04.) trafen **Baumfalke** (Winsener Marsch/WL) und **Flusseeeschwalben** (Holzhafen/HH) im Berichtsgebiet ein. Be-



Schwer zu sehen und noch schwerer zu fotografieren: Tüpfelsumpfhuhn, Wedeler Marsch, 07.04.2019
(DOROTHEA VON ZEJSCHWITZ)



Zwei ziemlich frühe Trauerseeschwalben.
Wedeler Marsch, 07.04.2019
(DOROTHEA VON ZEJSCHWITZ)

reits überfällig war eine **Gartengrasmücke** am 21.04. in Ochsenwerder/HH. Zum normalen Termin am 22.04. sang der erste **Kuckuck** (Nincoper Moor/HH) und die ersten **Mauersegler** jagten am Öjendorfer See/HH. Am 25.04. wurden erste **Zwergstrandläufer** und **Sichelstrandläufer** in der Wedeler Marsch/PI sowie **Temminckstrandläufer** in der Winsener Marsch/WL gesehen. Hier sang am 27.04. auch der erste von mehreren **Drosselrohrsängern** im Berichtsgebiet. Und am 28.04. erreichte eine **Wachtel** den Moorürtel/HH.

Abzug der letzten Wintervögel

Am 25.03. wurden noch 2 **Zwergsäger** am Twielenflether Sand/PI gesehen. Die überwinterten **Rohrdommeln** am Öjendorfer See/HH haben es gerade noch in den April geschafft, ein Ind. konnte am 01.04. beobachtet werden. Letztmalig am 14.04. saß ein **Raubwürger** in seinem Winterrevier in Klein Moor/HH. Ein später **Raufußbussard** jagte am 25.04. in der Winsener Marsch/WL. Letzte **Bergfinken** wurden noch bis Ende des

Monats (28.04. Bergedorf/HH) gemeldet.

Brutzeit

Während die **Singschwäne** im Landschaftspark Haus der Natur/OD am 21.04. noch mit dem Nestbau beschäftigt waren, führten andere Wasservogelarten schon erste Junge, u.a. **Graugänse** (02.04. Lokstedt/HH), **Stockenten** (05.04. Langenhorn/HH und Alstervorland/HH), **Haubentaucher** (18.04. Hammerbrook/HH), **Blässhühner** (22.04. Hofwegkanal/HH), **Teichhühner** (23.04. Kuhmühlenteich/HH) und **Kanadagänse** (28.04. Wedeler Marsch/PI). Erfreulicherweise hatten auch die **Gänsesäger** in Aumühle/RZ wieder Schlupferfolg – bleibt zu hoffen, dass dieses Jahr auch Jungvögel flügge werden. Neben den letzten Vorkommen südlich der Elbe wurden zwei **Rebhühner** am 13.04. in der Oberalsterniederung/SE beobachtet. Die anderen „Sorgenkinder“ sind die Watvögel. Der einzige Brutplatz des **Säbelschnäblers** in der Wedeler Marsch/PI war am 23.04. wieder besetzt. Ersten Nachwuchs hatten **Kiebitze** am 20.04. am Junkernfeldsee/WL. Sehr brutverdächtig, wie in den letzten Jahren auch, waren zwei **Waldwasserläufer** am 25.04. im Duvenstedter Brook/HH.

Einen ungewöhnlichen Nest-Standort auf einem ungenutzten Elster-Nest hatten sich **Türkentauben** am 03.04. in Winterhude/HH gesucht. Eine seltene **Schleiereulen**-Meldung betraf ein Ind. am 31.03. in Rethfurt/OD. Erste junge **Waldkäuze** wurden am 14.04. im Hainesch-Iland/HH beobachtet. Viele Singvogelarten scheinen sehr früh mit der Brut begonnen zu haben. Bereits am 07.04. hatten die ersten jungen **Amseln** ihr Nest in Rissen/HH verlassen und am 19.04. fütterten **Stare**

ihren Nachwuchs in Neu Wulmstorf/STD. Es folgten die ersten ausgeflogenen **Grünfinken** (19.04. Aumühle/RZ), **Heckenbraunellen** (22.04. Borghorster Elbwiesen/HH) und extrem frühe **Wiesenpieper** am 28.04. in der Wedeler Marsch/PI. Wie schon im letzten Jahr hielten sich brutzeit-verdächtige **Erlenzeisige** (27.04.) im Duvenstedter Brook/HH auf.

Zuggeschehen

Das langanhaltende Hochdruckwetter mit Ostwind machte es schwer, den Vogelzug zu beobachten. Große Arten waren wie immer besser zu erfassen: gleich zweimal zog ein **Weißstorch** (06.04. Barmbek/HH und 23.04. Altona/HH) über die Stadt gen Norden. Auffallend waren auch Greifvögel, wie **Fischadler** (je 1 Ind. 09.04. Dammtor/HH und 21.04. Altona/HH), eine **Kornweihe** (21.04. Otten- sen/HH), ein **Rotmilan** (24.04. Altona/HH) sowie ein **Merlin** (01.04. Außenalster/HH). Den ganzen Monat über wurden weiterhin ziehende **Kraniche** (z.B. 11 Ind. am 21.04. Rondeelkanal/HH) gemeldet. Recht früh dran waren 11 **Regenbrachvögel** am 05.04. über Niendorf/HH, während der Abzug des **Großen Brachvogels** aus dem Wattenmeer ab 11.04. (14 Ind. Wedeler Marsch/PI) und v. a. am 14.04. (37 Ind. Wilstedt/OD) stattfand. Eine seltene Zugbeobachtung einer **Sumpfohreule** gelang am 16.04. in Neu Wulmstorf/STD. Dort wurden am 19.04. hauptsächlich nachts durch ihre typischen Zugrufe auch 65 **Singdrosseln** gezählt. Und dass sich Zugplanbeobachtung auch im Frühjahr lohnen kann, zeigen 107 **Wiesenpieper** am 17.04. über Wilstedt/OD, die zwischen 6:30 und 10:00 Uhr Richtung NO zogen.



Es ist mehr als 40 Jahre her, dass der Steinkauz im Raum Rissen/HH gebrütet hat. Umso überraschender war die Sichtung dieses umherstreifenden Vogels!
10.04.2019 (KAROLA HÄUSLER)

Rastvögel

Die März-Rekordsumme des Rastbestandes der **Weißwangengänse** in der Wedeler Marsch/PI wurde mit 25.000 Ind. am 04.04. nochmal übertroffen. Dagegen muten max. 300 **Graugänse** am 22.04. in Kirchwerder/HH fast wenig an. Auch bei den **Nilgänsen** gab es große Nichtbrüter-Trupps mit bis zu 114 Ind. am 13.04. im Kleinen Brook/HH. Dass der Durchzug von Schwimmenten noch im Gange war, zeigten je zwei **Schnatterenten** am 04.04. und 11.04. auf der Außenalster/HH bzw. max. 281 Ind. am 15.04. in Gräberkate/OD. Am 11.04. rasteten sie auf der Außenalster/HH gemeinsam mit zwei **Pfeifenten**, bis zu 80 Ind. waren es am 05.04. in Bishorst/PI. Wiederum waren es zwei **Krickenten** am 20.04. auf der Außenalster/HH und max. 1.900 Ind. am 06.04. im Mühlenberger Loch/HH. Die Höchstzahl der **Löffelenten** lag bei 87 Ind. (18.04. Wedeler Marsch/PI) bzw. 6 Ind. auf der Außenalster/HH (27.04.). Dort konnte ein **Rothalstauer** durchgängig beobachtet werden, am



Rastende Rauchschnalben
Wedeler Marsch/PI, 10.04.2019 (MARCO SOMMERFELD)

27.04. waren es sogar 2 Ind. Auch ungewöhnlich viele **Schwarzhalstaucher** (max. 13 Ind. 20.04. Elbe bei Othmarschen/HH) wurden gemeldet. Bei den **Kranichen** gibt es mittlerweile große Nichtbrüter-Trupps, z.B. 81 Ind. am 08.04. in Grönwohldhof/OD und 55 Ind. im Duvenstedter Brook/HH (18.04.) – anscheinend sind mittlerweile alle potenzielle Brutplätze besetzt.

Wenn auch weniger als im März, rasteten immer noch viele **Austernfischer** (max. 28 Ind. 02.04.) in der Wedeler Marsch/PI. Gute Rastbedingungen fanden bis zu 12 **Flussregenvögel** am 04.04. im Holzhafen/HH. Gleich dreimal wurde eine **Zwergschnepfe** in diesem Monat gemeldet. Ungewöhnlich viele, nämlich 60 **Bekassinen** wurden am 04.04. in Neuland/HH gezählt, das meiste waren Durchzügler. Bis in die Hamburger City hatte es einen **Waldwasserläufer** am 14.04. verschlagen. Gleich 16 **Bruchwasserläufer** suchten am 21.04. in Borghorst/HH Nahrung. Erfreulich viele **Kampfläufer** (max. 66 Ind. 20.04.) rasteten in der Wedeler Marsch/PI. Typisch für die Monatswende April/ Mai war ein **Sanderling** am 28.04. in der Wedeler Marsch/PI. Die auf dem Frühjahrszug eher

seltene **Zwergmöwe** besuchte mit bis zu 15 Ind. (18.04.) die Wedeler Marsch/PI. Zwei weitere Ind. suchten am 26.04. auf der Außenalster/HH gemeinsam mit einer **Trauerseeschwalbe** Nahrung.

Große Nichtbrüter-Trupps sind auch beim **Kolkraben** nicht ungewöhnlich, waren bisher aus dem Moorgürtel/HH, wo am 19.04. 22 Ind. beobachtet wurden, allerdings nicht bekannt. Der starke Nord-Ostwind zwang viele Singvögel zu einer Rast, u.a. wurden bis zu 600 **Rauchschnalben** (12.04. Öjendorfer See/HH), 6 **Ringdrosseln** (16.04. Kirchwerder Wiesen/HH) und 150 **Singdrosseln** (19.04. Moorgürtel/HH) gemeldet. Auffällig waren Anfang des Monats auch **Wacholderdrosseln** (max. 350 Ind. 02.04. Wilstedt/SE) und besonders **Rotdrosseln**, mit bis zu 1.000 Ind. am 03.04. im Duvenstedter Brook/HH. Die Zahlen weiterer Wintergäste nahm erwartungsgemäß ab, trotzdem wurden noch bis zu 6 **Bergpieper** (01.04. Wolni-See/PI), 60 **Bergfinken** (13.04. Aumühle/RZ) sowie 50 **Berghänflinge** (03.04.) an ihrem Schlafplatz am Rathaus/HH gezählt.



Ein Männchen der eigentlich auf den Britischen Inseln brütenden Gelbkopf-Schafstelze. Ob der Vogel 2019 wohl wieder länger bleibt? Wedeler Marsch/PI, 27.04.2019 (GUNNAR FICK)

Seltenere Gäste und entflozene Ziervögel

Der Trend zunehmender **Rostgans**-Meldungen setzte sich auch im April fort, bis zu 2 Ind. waren es am 15.04. an der Pinnaumündung/PI. Ungewöhnlich häufig waren auch **Kolbenenten**: Nach den Meldungen aus den Vormonaten rasteten erneut 5 bzw. 3 Ind. auf Kalte Hofe/HH (bis 06.04.). Zwei weitere Ind. wurden am 02.04. und 04.04. auf dem Bredebeker Teich/OD beobachtet. Ebenfalls häufiger als in normalen Jahren waren **Bergenten** mit 2 Ind. (01.04.) bzw. 1 Ind. (15.04.) auf dem Öjendorfer See/HH und dem seit Wochen auf der Außenalster/HH rastenden Männchen, das letztmalig am 11.04. gesehen wurde. Wie wenig wir von den selteneren Arten mitbekommen, beweist der erstmalige akustische Nachweis durchziehender **Trauerenten** am Abend des 25.04. in Wellingsbüttel/HH. Auch überdurchschnittlich häufig war der **Mittelsäger**, mit 3 Ind. am 04.04. auf dem Öjendorfer See/HH und 1 Ind. am 28.04. in der Wedeler Marsch/PI. Nach den

Seetaucher-Beobachtungen im Vormonat hielt sich ein weiterer **Sterntaucher** vom 31.03.-09.04. auf der Elbe zwischen Teufelsbrück/HH und Blankenese/HH auf. Fast schon eine Seltenheit ist die **Wiesenweihe** geworden, die einzige Meldung stammt vom 25.04. (Rotwegen/OD).

Leichter zu erklären als das ungewöhnliche Auftreten einiger Wasservogelarten in diesem Frühjahr ist die Zunahme der **Löffler**-Beobachtungen in den letzten Jahren, nämlich durch die steigenden Brutbestände an der Nordsee. Gleich zweimal (05.04. und 16.04.) wurde ein Ind. in den Unterelbmarschen gesehen. Die einzige Beobachtung der **Raubseeschwalbe** mit gleich 2 Ind. gelang am 06.04. im Mühlenberger Loch/HH. Viel überraschender war allerdings die Beobachtung eines **Steinkauzes** am 10.04. in Rissen/HH, nach dem Erlöschen der Hamburger Population vielleicht ein zaghafter Wiederbesiedlungs-Vorstöß aus den nordwestlich gelegenen Brutgebieten? Ein fast alljährlicher Gast in den 2000er Jahren war der **Wiedehopf**, der dieses Jahr am 22.04. die Wedeler Marsch/PI und am 25.04. die Winsener Marsch/WL beglückte. Der im März begonnene ungewöhnliche Durchzug des **Seidenschwanzes** setzte sich fort mit 16 Ind. am 01.04. im Klövensteen/HH und 12 Ind. noch am 21.04. in Allermöhe/HH. Der seit zwei Jahren in Poppenbüttel/HH freilebende **Hirtenmaina** hat den Standort gewechselt und wurde am 15.04. in Lemsahl-Mellingstedt/HH mit Nistmaterial an einer Buntspecht-Höhle beobachtet. Bei den regelmäßig im April in der Wedeler Marsch/PI auftauchenden **Gelbkopf-Schafstelzen** (je 1 Ind. am 25.04. und 27.04.) lassen sich Hyb-

riden oft nicht ausschließen, es sei denn es sind eindeutige Männchen. Gleiches gilt für die **Trauerbachstelze**, von der es gleich drei Meldungen im April gab. Aus dem Südosten des Berichtsgebietes gab es mal wieder einen Nachweis der der **Graumammer**, am 21.04. sang ein Männchen bei Eichholz/WL.

Seltenheiten

Die Ende März entdeckte **Rothalsgans** in der Wedeler Marsch/PI blieb noch bis mindestens 28.04. Am dem Tag tauchte dort auch kurz eine **Schneegans** unbekannter Herkunft auf. Seit 2016 wurden jedes Jahr einzelne **Schreiadler** im Berichtsgebiet gesehen, ein extrem frühes Ind. zog am 01.04. in der Winsener Marsch/WL gen Osten.

GUIDO TEENCK



Ein kleines Rindenstückchen wäre noch gut zur Nestauspolsterung... - Sperber.
Stadtpark/HH, 17.04.2019 (ALEXANDER DETJEN)

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus ca. 34.000 zwischen dem 01.04. und 28.04.2019 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden etwa 400 Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG)

°: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
110	Höckerschwäne°	12.04.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
2	Singschwäne°	21.04.2019	Landschaftspark Haus der Natur/ OD; Nestbau	Hoyer, H.
1	Rothalsgans°	31.03.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S. u.a.
1	Rothalsgans°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Möllenkamp, M. u.a.
1	Rothalsgans°	28.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Rohde, T.
5	Kanadagänse°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; P.+pulli	Kondziella, B.
25.000	Weißwangengänse°	04.04.2019	Wedeler Marsch/PI; Schlafplatz	Kondziella, B.
1	Schneegans°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; überfl.	Ehlers, P. u.a.
7	Graugänse°	02.04.2019	Lokstedt/HH; P.+pulli	Völler, W.
6	Graugänse°	04.04.2019	Lokstedt/HH; P.+pulli	Völler, W.
34	Graugänse°	04.04.2019	Von-Eicken-Park/HH; P.+pulli	Kirchhoff, I.
7	Graugänse°	06.04.2019	Osterbekkanal/HH; P.+pulli	Kirchhoff, I.
8	Graugänse°	06.04.2019	Ohlsdorfer Friedhof/HH; P.+pulli	Kirchhoff, I.
4	Graugänse°	08.04.2019	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH; P.+pulli	Baumung, S.
26	Graugänse°	08.04.2019	Farmsen, Trabrennbahn/HH; P.+pulli	Kirchhoff, I.
50	Graugänse°	08.04.2019	Appelhofweiher/HH; 4 Familien	Kirchhoff, I.
50	Graugänse°	08.04.2019	Sasel, Rückhaltebecken Blockhorn/ HH; Familien	Kirchhoff, I.
250	Graugänse°	22.04.2019	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
300	Graugänse°	22.04.2019	Kirchwerder Angelteiche/HH	Wesolowski, K.
100	Nilgänse°	05.04.2019	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
114	Nilgänse°	13.04.2019	Kleiner Brook/HH	Baumung, S.
1	Rostgans°	01.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Dannenberg, R.
1	Rostgans°	01.04.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V., Rastig, G.
1	Rostgans°	02.04.2019	Winsener Marsch/WL	Lucassen, A.
2	Rostgänse°	15.04.2019	Pinnaumündung/PI	NABU Haseldorf
510	Brandgänse°	06.04.2019	Mühlenberger Loch/HH	Waldeck, M.
2	Schnatterenten°	04.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
2	Schnatterenten°	11.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
281	Schnatterenten°	15.04.2019	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Wischmann, S.
80	Pfeifenten°	05.04.2019	Bishorst/PI	NABU Haseldorf
2	Pfeifenten°	11.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
350	Krickenten°	01.04.2019	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1.900	Krickenten°	06.04.2019	Mühlenberger Loch/HH	Waldeck, M., Fick, G.
1	Krickente°	11.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
2	Krickenten°	20.04.2019	Außenalster/HH	Hinrichs, S.
1	Stockente°	05.04.2019	Rissener Feldmark/HH; brütend	Kondziella, B.
6	Stockenten°	05.04.2019	Garstedt, Langenhorn/HH; W.+pulli	Stieg, J.
9	Stockenten°	05.04.2019	Alsterpark/HH; W.+pulli	Hinrichs, S.
87	Löffelenten°	18.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
80	Löffelenten°	20.04.2019	KeSt Krümse/WL	Török, M.
80	Löffelenten°	23.04.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6	Löffelenten°	27.04.2019	Außenalster/HH	Sommerfeld, M.
5	Kolbenenten°	01.04.2019	Kalte Hofe/HH	Kirchhoff, I. & S,
2	Kolbenenten°	02.04.2019	Bredenbeker Teich/OD	Hohmann, H.-J., Meyer, S.
2	Kolbenenten°	03.04.2019	Bredenbeker Teich/OD	Wesolowski, K.
2	Kolbenenten°	04.04.2019	Bredenbeker Teich/OD	Depke, T.
3	Kolbenenten°	04.04.2019	Kalte Hofe/HH	Decker, P. u.a.
2	Bergenten°	01.04.2019	Öjendorfer See/HH	Rust, S.
1	Bergente°	03.04.2019	Außenalster/HH	Hellberg, T.
1	Bergente°	06.04.2019	Außenalster/HH	Orthmann, T.,Waldeck, M.
1	Bergente°	08.04.2019	Außenalster/HH	Hellberg, T., Teenck, G.
1	Bergente°	10.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.,Waldeck, M.
1	Bergente°	11.04.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
1	Bergente°	15.04.2019	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
5	Trauerenten°	28.03.2019	Außenalster/HH	Waldeck, M.
10	Trauerenten°	25.04.2019	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH; dz.-NO	Lunk, S.
2	Zwergsäger°	25.03.2019	Twielenflether Sand/PI	NABU Haseldorf
3	Mittelsäger°	04.04.2019	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.
1	Mittelsäger°	28.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Ehlers, P., Pfreundt, M.
19	Gänsesäger°	01.04.2019	Schwarztonnensand/STD	Lemke, H.
11	Gänsesäger°	25.04.2019	Krabbenkamp/OD; W.+10p.	Sokollek, V.
14	Gänsesäger°	26.04.2019	Aumühle/RZ; W.+13p.	Fleischer, M., Sokol- lek, V.
14	Gänsesäger°	27.04.2019	Aumühle/RZ; W.+13p.	Sokollek, V.
1	Wachtel°	28.04.2019	Moorgürtel/HH	Poerschke, I.
1	Rebhuhn°	01.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Rebhühner°	05.04.2019	Winsener Marsch/WL	Rastig, G.
1	Rebhuhn°	06.04.2019	Neugrabener Wiesen/HH	Waldeck, M.
1	Rebhuhn°	06.04.2019	Neugraben-Fischbek/HH	Waldeck, M.
2	Rebhühner°	06.04.2019	Neugrabener Wiesen/HH	Waldeck, M.
3	Rebhühner°	08.04.2019	Winsener Marsch/WL	Scheithe, P.
2	Rebhühner°	09.04.2019	Winsener Marsch/WL	Kobialka, H.
2	Rebhühner°	13.04.2019	Oberalsterniederung/SE	Lohse, E.
2	Rebhühner°	28.04.2019	Neugrabener Wiesen/HH	Poerschke, I.
1	Zwergtaucher	02.04.2019	Eppendorfer Moor, balzend/HH	Paulsen, U.
4	Haubentaucher°	18.04.2019	Hammerbrook/HH; P.+pulli	Hinrichs, S.
1	Rothalstaucher°	02.04.2019	Außenalster/HH	Waldeck, M.
4	Rothalstaucher°	19.04.2019	Timmerhorner Teich/OD	Berg, J. W.
1	Rothalstaucher°	20.04.2019	Außenalster/HH	Andersen, L.
3	Rothalstaucher°	25.04.2019	Glinde, Kiesgrube/OD	Sokollek, V.
2	Rothalstaucher°	27.04.2019	Außenalster/HH	Waldeck, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Schwarzhalstaucher°	30.03.2019	Wedeler Marsch/PI	Ouedraogo, J.
1	Schwarzhalstaucher°	01.04.2019	Öjendorfer See/HH	Rust, S.
1	Schwarzhalstaucher°	19.04.2019	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.
13	Schwarzhalstaucher°	20.04.2019	Othmarschen mit Elbe/HH	Krämer, D.
1	Schwarzhalstaucher°	21.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
6	Schwarzhalstaucher°	22.04.2019	Außenalster/HH	Poerschke, I.
1	Schwarzhalstaucher°	25.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Schwarzhalstaucher°	28.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Sterntaucher°	31.03.2019	Elbe vor Teufelsbrück/HH	Tolkiehn, J.
1	Sterntaucher°	02.04.2019	Elbe vor Blankenese/HH	Fick, G., Mandelartz, L.
1	Sterntaucher°	03.04.2019	Nienstedten/HH	Klotz, A.
1	Sterntaucher°	09.04.2019	Elbe vor Blankenese/HH	Mandelartz, L.
241	Kormorane°	08.04.2019	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Brutkolonie	Kringel, S., Möllenkamp, M.
30	Kormorane°	19.04.2019	Steller See/WL; besetzte Nester	Enderlein, K.
20	Kormorane°	23.04.2019	Steller See/WL; brütend	Beierl, S.
1	Löffler°	05.04.2019	Hohenhorst/PI	NABU Haseldorf
1	Löffler°	16.04.2019	Hetlinger Schanzsand/PI	NABU Haseldorf
1	Rohrdommel°	01.04.2019	Öjendorfer See/HH	Rust, S.
38	Silberreiher°	13.04.2019	KeSt Krümse/WL	Waldeck, M.
29	Silberreiher°	19.04.2019	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
9	Graureiher°	08.04.2019	Golfplatz Wendlohe/HH; brütend	Hinrichs, S.
11	Graureiher°	12.04.2019	Öjendorfer See/HH; besetzte Nester	Wesolowski, K.
30	Graureiher°	25.04.2019	Bramfelder See/HH; davon 15 juv in Nestern	Völler, W.
24	Graureiher°	26.04.2019	Gut Kaden (Golfplatz)/SE; besetzte Nester	Simon, K.
1	Weißstorch°	06.04.2019	Osterbekkanal/HH	Waldeck, M.
1	Weißstorch°	23.04.2019	Altona, Fischereihafen/HH; dz.-N	Andersen, L.
1	Fischadler°	09.04.2019	Außenalster/HH; dz.-NO	Lunk, S.
1	Fischadler°	21.04.2019	Altona, Fischereihafen/HH; dz.-O	Tacke, M.
1	Schreiadler°	01.04.2019	Winsener Marsch/WL; dz.-O	Krüger, S.
2	Kornweihen°	01.04.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Kornweihe°	21.04.2019	Ottensen/HH; dz.-N	Teenck, G.
1	Kornweihe°	25.04.2019	Hoibüttel/OD	Depke, T.
1	Wiesenweihe°	25.04.2019	Rotwegen/OD; überfl.	Depke, T.
4	Rotmilane°	21.04.2019	Untere Seeveniederung/WL	Weseloh, R.
1	Rotmilan°	24.04.2019	Walter-Möller-Park/HH	Ouedraogo, J.
2	Schwarzmilane°	01.04.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2	Schwarzmilane°	02.04.2019	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
2	Schwarzmilane°	20.04.2019	KeSt Krümse/WL	Gerst, C.
1	Raufußbussard°	02.03.2019	Neuenfelde/HH	Meller, P.
1	Raufußbussard°	01.04.2019	Wedeler Marsch/PI; dz.-N	Kringel, S., Möllenkamp, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Raufußbussard°	01.04.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V., Krüger, S.
1	Raufußbussard°	04.04.2019	Billwerder/HH	Welz, A.
1	Raufußbussard°	05.04.2019	Altengamme/HH	Dwenger, A.
2	Raufußbussarde°	05.04.2019	Winsener Marsch/WL	Rastig, G.
1	Raufußbussard°	08.04.2019	Haseldorfer Marsch/PI; dz.-N	Kringel, S., Möllenkamp, M.
1	Raufußbussard°	10.04.2019	Winsener Marsch/WL	Kobialka, H.
1	Raufußbussard°	12.04.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Raufußbussard°	14.04.2019	Duvenstedter Brook/HH; Schlafplatz	Depke, T.
1	Raufußbussard°	15.04.2019	Rahlstedt/HH	Hoyer, H.
1	Raufußbussard°	16.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Raufußbussard°	16.04.2019	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
1	Raufußbussard°	20.04.2019	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hoyer, H.
2	Raufußbussarde°	23.04.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Raufußbussard°	25.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Mäusebussard°	22.04.2019	Forst Grünhof / Oberelbe/WL; juv im Nest	Wittenberg, J.
1	Merlin°	01.04.2019	Außenalster/HH; überfl.	Hellberg, T.
1	Merlin°	02.04.2019	Kiesgruben Wilstedt/OD	Conradt, N.
1	Merlin°	07.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
1	Merlin°	23.04.2019	Groß Borstel/HH; dz.-O	Schlorf, M.
1	Merlin°	24.04.2019	Wedeler Marsch/PI; dz.-NO	Sommerfeld, M.
1	Merlin°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Reininghaus, T., Scheiba, F.
1	Merlin°	27.04.2019	Neu Wulmstorf/STD; dz.-NO	Burnus, L.
1	Baumfalke°	20.04.2019	KeSt Krümse/WL	Petri, A., Pfreundt, M.
1	Baumfalke°	20.04.2019	Moorgürtel/HH; dz.-NO	Mitschke, A.
5	Baumfalken°	28.04.2019	KeSt Krümse/WL	Lehmann, M.
81	Kraniche°	08.04.2019	Feldmark N Grönwohldhof/OD	Dwenger, A.
55	Kraniche°	18.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
11	Kraniche°	21.04.2019	Rondeelkanal/HH; überfl.	Lilienthal, I.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	07.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T. u.a.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	08.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
4	Teichhühner°	23.04.2019	Kuhmühlenteich/HH; P.+pulli	Hinrichs, S.
4	Teichhühner°	24.04.2019	Lurup/HH; P.+pulli	Török, M.
9	Blässhühner°	22.04.2019	Hofwegkanal/HH; P.+pulli	Hinrichs, S.
12	Blässhühner°	22.04.2019	Hofwegkanal/HH; 2x ad.+pulli	Poerschke, I.
28	Austernfischer°	02.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Braun, Y.
2	Austernfischer°	04.04.2019	Altona-Nord/HH	Stürmer, B.
1	Austernfischer°	07.04.2019	Altona-Nord/HH	Gessner, C.
1	Austernfischer	17.04.2019	U-Bahnhof Fuhlsbüttel Nord/HH	Callsen, C.
2	Austernfischer°	21.04.2019	Walter-Möller-Park/HH	Ouedraogo, J.
18	Säbelschnäbler°	20.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
18	Säbelschnäbler°	21.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
12	Säbelschnäbler°	23.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; brütend	Orthmann, T.
11	Säbelschnäbler°	24.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; mind. 2 BP	Sommerfeld, M.
8	Goldregenpfeifer°	21.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
5	Kiebitze°	20.04.2019	Junkernfeldsee/WL; W.+pulli	Poerschke, I.
3	Kiebitze°	22.04.2019	Marsch W Holm/PI; W.+pulli	Drahl, B.
5	Kiebitze°	22.04.2019	Marsch W Holm/PI; ad.+pulli	Drahl, B.
12	Flussregenpfeifer°	04.04.2019	Holzhafen/HH	Rastig, G.
1	Flussregenpfeifer°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; brütend	Cimiotti, D.
4	Sandregenpfeifer°	11.04.2019	Buttermoor/HH	Apke, P.
2	Sandregenpfeifer°	15.04.2019	Buttermoor/HH	Apke, P.
11	Regenbrachvögel°	05.04.2019	Neuer Friedhof Niendorf/HH; dz.	Rust, S.
2	Regenbrachvögel	06.04.2019	KEST Krümse/WL	Paulsen, U.
1	Regenbrachvogel°	11.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4	Regenbrachvögel°	15.04.2019	Winsener Marsch/WL	Scholz, A.
14	Große Brachvögel°	11.04.2019	Wedeler Marsch/PI; dz.-NO	Sommerfeld, M.
37	Große Brachvögel°	14.04.2019	Wilstedt renaturierte Kiesgrube/OD; dz.-NO	Conradt, N.
1	Zwergschnepfe°	01.04.2019	Feldmark NW Gut Stegen/OD	Dierking, U.
1	Zwergschnepfe°	05.04.2019	Winsener Marsch/WL	Rastig, G.
1	Zwergschnepfe°	20.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
60	Bekassinen°	04.04.2019	Neuland/HH	Dwenger, A.
38	Bekassinen°	18.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Flussuferläufer°	01.04.2019	Stellmoorer Tunneltal/HH	Jansen, W.
1	Flussuferläufer°	06.04.2019	Friesenwerder Moor/WL	Weseloh, R.
1	Flussuferläufer°	06.04.2019	Mühlenberger Loch/HH	Kobialka, H.
1	Flussuferläufer°	06.04.2019	Neuenfelde/HH	Rastig, G.
1	Flussuferläufer°	24.04.2019	Außenalster/HH	Hinrichs, S.
8	Flussuferläufer°	25.04.2019	Wilstedt renaturierte Kiesgrube/OD	Conradt, N.
1	Dunkler Wasserläufer°	07.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
7	Dunkle Wasserläufer°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B., Pfreundt, M.
16	Rotschenkel°	23.04.2019	NSG Neuländer Moorwiesen/HH; mind. 8 Reviere	Dwenger, A.
1	Grünschenkel°	05.04.2019	NSG Borghorster Elblandschaft/HH	Mitschke, A.
1	Grünschenkel°	09.04.2019	Hetlinger Schanzteich/PI	Klages, G.
28	Grünschenkel°	22.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Waldwasserläufer°	14.04.2019	Alter Botanischer Garten/HH	Mitschke, A.
2	Waldwasserläufer°	25.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2	Bruchwasserläufer°	18.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Bruchwasserläufer°	19.04.2019	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.,Schneider, M.
3	Bruchwasserläufer°	19.04.2019	Kleiner Brook/HH	Baumung, S.
5	Bruchwasserläufer°	19.04.2019	Wittmoor O Rhen/SE	Conradt, N.
16	Bruchwasserläufer°	21.04.2019	NSG Borghorster Elblandschaft/HH	Jaschke, T.
66	Kampfläufer°	20.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Sanderling°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Cimiotti, D. u.a.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Zwergstrandläufer°	25.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Dröse, S. u.a.
1	Temminckstrandläufer°	25.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Temminckstrandläufer°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Möllenkamp, M.
2	Temminckstrandläufer°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Reininghaus, T. u.a.
4	Temminckstrandläufer°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Ehlers, P. u.a.
1	Sichelstrandläufer°	25.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation u.a.
2	Sichelstrandläufer°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Stolt, A.
205	Alpenstrandläufer°	04.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Pirzkall, G.
1	Schmarotzerraubmöwe°	31.03.2019	Wedeler Marsch/PI	Andersen, L., Orthmann, T.
1	Spatelraubmöwe°	31.03.2019	Wedeler Marsch/PI	Rust, S. u.a.
1	Zwergmöwe°	09.04.2019	Hinterbrack/STD; elbaufwärts	Schröder, K.
2	Zwergmöwen°	12.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fedder, S.
15	Zwergmöwen°	18.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
2	Zwergmöwen°	26.04.2019	Außenalster/HH	Hellberg, T., Teenck, G.
11	Schwarzkopfmöwen°	12.04.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
130	Silbermöwen°	07.04.2019	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
1	Mittelmeermöwe°	03.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe°	06.04.2019	Altona, Fischereihafen/HH	Waldeck, M.
3	Steppenmöwen°	28.03.2019	Kleine Alster/HH	Waldeck, M.
6	Steppenmöwen	31.03.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
7	Steppenmöwen	07.04.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
9	Steppenmöwen	13.04.2019	Fischereihafen Altona/HH	Netzler, N.
14	Steppenmöwen	13.04.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
7	Steppenmöwen	21.04.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
10	Heringsmöwen°	30.03.2019	Binnenhorster Teich/OD	Hohmann, H.-J.
7	Heringsmöwen	31.03.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
11	Heringsmöwen	07.04.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
16	Heringsmöwen	13.04.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
15	Heringsmöwen°	15.04.2019	Binnenhorster Teich/OD	Wischmann, S.
15	Heringsmöwen°	17.04.2019	Neu Wulmstorf/STD	Burnus, L.
2	Raubseeschwalben°	06.04.2019	Werksgelände Airbus/HH	Waldeck, M.
2	Trauerseeschwalben°	07.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Andersen, L. u.a.
3	Trauerseeschwalben°	07.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
19	Trauerseeschwalben°	20.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Häusler, K., Orthmann, T.
1	Trauerseeschwalbe°	26.04.2019	Außenalster/HH	Hellberg, T., Teenck, G.
2	Flusseeschwalben°	20.04.2019	Holzhafen/HH	Poerschke, I.
3	Flusseeschwalben°	24.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Häusler, K., Sommerfeld, M.
2	Türkentauben°	03.04.2019	Winterhude/HH; brütend	Stegmann, T.
3	Türkentauben°	16.04.2019	Jork/STD; Nest in Kirschlorbeer!	Haseloff, E.
1	Kuckuck°	22.04.2019	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Schleiereule°	31.03.2019	Rethfurt: Alster/OD	Depke, T.
1	Steinkauz°	10.04.2019	Rissen/HH; beringt	Häusler, K.
1	Sumpfohreule°	16.04.2019	Neu Wulmstorf/STD; dz.-NO	Burnus, L.
1	Sumpfohreule°	25.04.2019	Wohldorf, Bäckerteich/HH	Wesolowski, K.
1	Waldkauz°	14.04.2019	NSG Hainesch-Iland/HH; ad.+dj.	Troch, M.
1	Waldkauz°	16.04.2019	Wandsbeker Gehölz/HH; bettlender Jv.	Wesolowski, K.
1	Waldkauz°	17.04.2019	Sven Simon-Park/HH; dj.	Sommerfeld, M.
2	Waldkäuze°	18.04.2019	Oberalsterniederung/SE; 2 juv.	Conradt, N.
2	Mauersegler°	22.04.2019	Öjendorfer See/HH	Baumung, S.
1	Mauersegler°	24.04.2019	Ottensen/HH; dz.-O	Teenck, G.
2	Eisvögel°	27.03.2019	Alter Botanischer Garten/HH	Mitschke, A.
2	Eisvögel°	01.04.2019	Alter Botanischer Garten/HH	Long, X.
2	Eisvögel°	06.04.2019	Alter Botanischer Garten/HH	Schmidt, T.
1	Wiedehopf°	22.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S. u.a.
1	Wiedehopf°	25.04.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Wendehals°	18.04.2019	Rübker Moor/WL	Burnus, L.
1	Wendehals°	23.04.2019	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
1	Grünspecht	24.04.2019	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Vieth, H.
1	Raubwürger°	07.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
1	Raubwürger°	07.04.2019	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
1	Raubwürger°	14.04.2019	Großmoordamm/HH	Poerschke, I.
700	Saatkrähen°	11.04.2019	Kisdorfermühle/SE; Nesterzählung	Rühling, R.
60	Rabenkrähen°	08.04.2019	Heidkoppelmoor/HH	Hohmann, H.-J.
22	Kolkkraben°	19.04.2019	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
1	Beutelmeise°	02.04.2019	Eidelstedter Feldmark/HH	Pfreundt, M., Rust, S.
1	Beutelmeise°	27.04.2019	KeSt Krümse/WL; Nestbau	Wuttke, N.
2	Uferschwalben°	02.04.2019	Hohendeicher See/HH	Rastig, G.
7	Uferschwalben°	03.04.2019	Öjendorfer See/HH	Baumung, S.
50	Uferschwalben°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
600	Rauchschwalben°	12.04.2019	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2	Mehlschwalben°	02.04.2019	Wohldorf, Bäckerteich/HH	Heinrich, P.
1	Mehlschwalbe°	06.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T.
1	Mehlschwalbe°	08.04.2019	Moorwerder/HH	Montag, K.
2	Mehlschwalben°	08.04.2019	Haseldorfer Marsch/PI	Kringel, S., Möllenkamp, M.
1	Waldlaubsänger°	18.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
1	Waldlaubsänger°	20.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Linke, A., Wesolowski, K.
2	Waldlaubsänger°	20.04.2019	Wittmoor/SE	Conradt, N.
1	Waldlaubsänger°	25.04.2019	St. Georg / Berliner Tor/HH	Rust, T.
1	Waldlaubsänger°	28.04.2019	Wallanlagen/HH	Reinecke, N.
1	Fitis°	31.03.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rastig, G.
1	Fitis°	01.04.2019	Kollauniederung/HH	Rust, S.
1	Fitis°	02.04.2019	Jenfelder Moor/HH	Wesolowski, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Fitis°	03.04.2019	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
1	Feldschwirl°	19.04.2019	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
1	Feldschwirl°	20.04.2019	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
1	Feldschwirl°	21.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Feldschwirl°	21.04.2019	Pagensand/PI	Mandelartz, L.
1	Rohrschwirl°	13.04.2019	KeSt Krümse/WL	Waldeck, M.
1	Rohrschwirl°	24.04.2019	NSG Die Reit/HH	Dinse, V.
1	Rohrschwirl°	25.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
2	Rohrschwirle°	25.04.2019	Hetlinger Schanzteich/PI	NABU Haseldorf
6	Rohrschwirle°	25.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Rohrschwirl°	28.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Ehlers, P.
1	Schilfrohrsänger°	05.04.2019	KeSt Krümse/WL	Rastig, G.
1	Schilfrohrsänger°	06.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Schilfrohrsänger°	07.04.2019	KeSt Krümse/WL	Enderlein, K., Valtier, C.v.
1	Schilfrohrsänger°	07.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
40	Schilfrohrsänger°	25.04.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Teichrohrsänger°	18.04.2019	Wedel mit Geestkante/PI	Pancke, A.
1	Teichrohrsänger°	22.04.2019	KeSt Krümse/WL	Rastig, G.
1	Teichrohrsänger°	22.04.2019	NSG Allermöher Wiesen/HH	Knöfel, O.
1	Teichrohrsänger°	22.04.2019	NSG Pagensand/PI	Mandelartz, L.
1	Drosselrohrsänger°	27.04.2019	KeSt Krümse/WL	Micheli, K., Stolt, A.
1	Drosselrohrsänger°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Stolt, A.
1	Drosselrohrsänger°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Ehlers, P. u.a.
1	Gartengrasmücke°	21.04.2019	Ochsenwerder/HH	Samu, S.
1	Gartengrasmücke°	24.04.2019	Altengamme/HH	Jaschke, T.
1	Gartengrasmücke°	24.04.2019	Stadtparksee/HH	Weßling, B.
1	Klappergrasmücke°	06.04.2019	Billwerder/HH	Rastig, G.
1	Klappergrasmücke°	06.04.2019	Holzhafen/HH	Rastig, G.
1	Klappergrasmücke°	07.04.2019	Bullenhausen, Sandbank/WL	Zours, A.
1	Klappergrasmücke°	07.04.2019	Kollauniederung/HH	Pfreundt, M.
1	Dorngrasmücke°	19.04.2019	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
1	Dorngrasmücke°	19.04.2019	Stellmoorer Tunneltal/HH	Jansen, W.
1	Dorngrasmücke°	19.04.2019	Untere Seeveniederung/WL	Horn, C.
16	Seidenschwänze°	01.04.2019	Rissener Feldmark/HH	Kondziella, B. u.a.
12	Seidenschwänze°	21.04.2019	Allermöhe / Nettelburg/HH	Eltrop, R.
1	Star°	19.04.2019	Neu Wulmstorf/STD; Jv. im Nest	Burnus, L.
1	Hirtenmaina°	15.04.2019	Kupferteich Lemsahl-Mellingstedt/HH; mit Nistmaterial in Buntspecht-höhle!	Stieg, J.
1	Ringdrossel°	07.04.2019	NSG Wittmoor/HH	Schmidt, A.
6	Ringdrosseln°	16.04.2019	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
1	Ringdrossel°	07.04.2019	NSG Wittmoor/HH	Weber, V.
1	Ringdrossel°	07.04.2019	Wedel mit Geestkante/PI	Rust, S.
1	Ringdrossel°	07.04.2019	Wedel: Freizeitpark/PI	Orthmann, T. u.a.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Ringdrosseln°	22.04.2019	Siebekniederung/OD	Depke, T.
3	Amseln°	07.04.2019	Rissen/HH; W.+dj.	Apke, P.
350	Wacholderdrosseln°	02.04.2019	Feldmark NW Wilstedt/SE	Conradt, N.
65	Singdrosseln°	19.04.2019	Neu Wulmstorf/STD; nächtl. Zugrufe	Burnus, L.
150	Singdrosseln°	19.04.2019	NSG Moorgürtel/HH; Zugstau, überall rastend	Mitschke, A.
61	Singdrosseln°	20.04.2019	Neu Wulmstorf/STD; nächtliche Zugrufe	Burnus, L.
300	Rotdrosseln°	03.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
300	Rotdrosseln°	03.04.2019	Wedeler Aual/PI	Kondziella, B.
400	Rotdrosseln°	03.04.2019	Neuenfelde/HH	Mitschke, A.
1.000	Rotdrosseln°	03.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
300	Rotdrosseln°	04.04.2019	Neuenfelde/HH	Mitschke, A.
400	Rotdrosseln°	04.04.2019	Francop/HH	Mitschke, A.
350	Rotdrosseln°	05.04.2019	Altengamme/HH	Dwenger, A.
6	Rotdrosseln°	27.04.2019	Haseldorfer Marsch/PI	Dilchert, R.
2	Trauerschnäpper°	16.04.2019	Landschaftspark Haus der Natur/OD	Hoyer, H.
1	Trauerschnäpper°	18.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
1	Trauerschnäpper°	20.04.2019	Volksdorf / Buckhorn/HH	Hohmann, H.-J.
1	Braunkehlchen°	01.04.2019	Stellmoorer Tunneltal/HH	Jansen, W.
1	Braunkehlchen°	07.04.2019	Wedel mit Geestkante/PI	Rust, S.
1	Braunkehlchen°	16.04.2019	Duvenstedter Brook/OD	Wesolowski, K.
9	Braunkehlchen°	21.04.2019	Moorgürtel/HH	Poerschke, I.
9	Braunkehlchen°	26.04.2019	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
11	Braunkehlchen°	28.04.2019	Moorgürtel/HH	Poerschke, I.
1	Nachtigall°	19.04.2019	Die Hohe/HH	Baumung, S.
1	Nachtigall°	19.04.2019	Junkernfeldsee/WL	Enderlein, K.
1	Nachtigall°	20.04.2019	Holzhafen/HH	Poerschke, I.
14	Blaukehlchen°	06.04.2019	KeSt Krümse/WL; singende Männchen	Dierschke, V.
1	Gartenrotschwanz°	11.04.2019	NSG Butterbargsmoor/PI	Apke, P.
1	Gartenrotschwanz°	15.04.2019	Schnelsen/HH	Pfreundt, M.
2	Gartenrotschwänze°	15.04.2019	Höltigbaum/HH	Stegmann, T.
1	Gartenrotschwanz°	17.04.2019	Steinkirchen / Grünendeich/STD	Poulain, A.
1	Steinschmätzer°	31.03.2019	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Steinschmätzer°	03.04.2019	Wittmoor O Rhen/SE	Conradt, N.
2	Heckenbraunellen°	22.04.2019	Borghorster Elbwiesen/HH; ad.+dj.	Sokollek, V.
1	Baumpieper°	06.04.2019	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
1	Baumpieper°	09.04.2019	Ohe, Rugenwedelsau/SE	Dannenberg, R.
107	Wiesenpieper°	17.04.2019	Wilstedt renaturierte Kiesgrube/OD; dz.-NO	Conradt, N.
2	Wiesenpieper°	28.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; ad.+ kaum flügger juv., frühe Brut!	Kondziella, B.
6	Bergpieper°	01.04.2019	Ausgleichsflächen Wolni-See/PI	Schleef, P.
1	Bergpieper°	18.04.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
1	Bergpieper°	18.04.2019	Wedeler Marsch/PI	Pirzkall, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Thunbergshafstelze°	14.04.2019	Hetlinger Schanze/PI	Fick, G.
1	Thunbergshafstelze°	22.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Apke, P., Rust, S.&T.
1	Thunbergshafstelze°	22.04.2019	Twielenflether Sand/PI	Fick, G.
1	Gelbkopf-Schafstelze°	25.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Banning, I. u.a.
1	Gelbkopf-Schafstelze°	27.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
1	Trauerbachstelze°	12.04.2019	Teiche südlich Rönne/WL	Krüger, S.
1	Trauerbachstelze°	22.04.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Trauerbachstelze°	28.04.2019	Hetlinger Schanze/PI	Ehlers, P.
50	Bergfinken°	06.04.2019	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Schmidt, T.
60	Bergfinken°	13.04.2019	Aumühle/RZ	Fleischer, M.
1	Bergfink°	26.04.2019	Neu Wulmstorf/STD	Burnus, L.
1	Bergfink°	28.04.2019	Bergedorf/HH	Rambow, O.
1	Fichtenkreuzschnabel°	23.04.2019	Ahrensburg/OD	Garthe, S.
4	Fichtenkreuzschnäbel°	23.04.2019	Neuengamme/HH; dz.-NO	Mitschke, A.
1	Fichtenkreuzschnabel°	26.04.2019	Sachsenwald/RZ	Frädrich, A.
2	Grünfinken°	19.04.2019	Aumühle/RZ; ad.+dj.	Sokollek, V.
1	Erlenzeisig°	18.04.2019	Bergstedt/HH	Kellner, P.
1	Erlenzeisig°	22.04.2019	Wittmoor O Rhen/SE	Conradt, N.
2	Erlenzeisig°	27.04.2019	Bültenkrug/HH	Depke, T.
50	Berghänflinge°	03.04.2019	Rathaus/HH	Waldeck, M.
1	Grauammer°	21.04.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.



Weißwangengänse am Rastplatz - „Energietanken“ vor dem Aufbruch in die arktischen Brutgebiete. Wedeler Marsch/PI, 10.04.2019 (CLAUDIA VON VALTIER)

Der Wanderfalke in Großbritannien

(Mark Wilson, Seiten 20-21)

Der Anblick brütender Wanderfalken auf Gebäuden, Strommasten und in Steinbrüchen wird immer normaler, während die Art auf den einsamen Felsgipfeln des Hochlandes, mit denen sie als typisch verbunden wird, immer weniger zu finden ist. Der Autor berichtet, wie Wanderfalken in einer sich ändernden Welt zurechtkommen.

Einen auf Beute herabstoßenden Wanderfalken, den schnellsten Vogel der Welt und meisterhaften Jäger der Lüfte, zu verfolgen, gehört zu den aufregendsten Erlebnissen der Natur. Nicht weniger dramatisch verlief auch der Bestandsverlauf der Art in Großbritannien seit Mitte des vorigen Jahrhunderts. Nach einem Jahrzehnt allmählicher Bestandserholung von der Verfolgung während des Krieges (um die Verluste an Brieftauben zu begrenzen) brach der Bestand in den späten 1950ern und frühen 1960ern ein. In weniger als zehn Jahren reduzierte die Vergiftung der Umwelt mit Pestiziden wie DDT und Dieldrin die Zahl der Wanderfalken um mehr als die Hälfte. Einen so steilen Niedergang haben in Großbritannien nur wenige andere Arten erlitten. Die dann einsetzende Bestandserholung infolge Zurücknahme und schließlich Verbot des Einsatzes dieser Pestizide ist eine der eindrucksvollsten Erfolgsgeschichten des Naturschutzes in den jüngsten 50 Jahren.

Im Jahr 2014 fand die sechste landesweite Bestandserfassung brütender Wanderfalken in Großbritannien statt. Neben dem üblichen Monitoring bekannter Standorte wurde diesmal erstmalig auch in den nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählquadraten nach Wander-

falken gesucht. Organisiert und durchgeführt wurde diese Feldarbeit von hunderten ehrenamtlicher Beobachter, darunter auch solche, die an langfristigen Untersuchungen der Art beteiligt sind, sowie Mitglieder von Greifvogel-Studiengruppen. Dank des unermüdlichen Einsatzes dieser Ehrenamtlichen haben wir nun eine bessere Vorstellung davon, wie es um die Brutpopulation des Wanderfalken in Großbritannien bestellt ist. Die Ergebnisse dieser Untersuchung (veröffentlicht in der jüngsten Ausgabe des wissenschaftlichen BTO-Journals *Bird Study*) zeigen, dass der Bestand bemerkenswerterweise weiter über aus der Vergangenheit bekannte Spitzen hinaus wächst und nun höher sein dürfte, als er es jemals war. Dies ist größtenteils seiner Ausbreitung in Flachlandgebiete zu verdanken, wo die Art früher selten war oder völlig fehlte. In den letzten Jahrzehnten ist der Wanderfalke erfolgreich in Gegenden heimisch geworden, die vormals als ungeeignet für ihn galten. Seine jüngst offenbar gewordene Fähigkeit, sich an die Gegenwart von Menschen und deren Aktivitäten zu gewöhnen und damit Brutstandorte auf Gebäuden, Strommasten und in Steinbrüchen zu nutzen, hat ihn in die Lage versetzt, einen großen Teil des britischen Flachlandes zu besiedeln. Im Gegensatz dazu geht es den traditionell in einsamen Felsregionen des Hochlandes nistenden Wanderfalken nicht so gut. Bestandstrend und Bruterfolg der Wanderfalken etwa im schottischen Hochland und in Nordengland (Pennines) verlaufen weniger vital als in anderen Gegenden. Selbst in den dortigen Schutzgebieten, die gezielt für die Art eingerichtet wurden, zeigte sich in einer

2014 durchgeführten Erhebung, dass viele historische Brutreviere nicht besetzt waren und die verbliebenen Brutpaare nur noch wenige Junge aufzogen. Als mögliche Gründe hierfür können u.a. illegale Verfolgung sowie Störungen im Zusammenhang mit dem Management von Moorschneehühnern und Fasanen für die Jagd und mit der Zucht von Brieftauben genannt werden, ferner Veränderungen bei den Beutetieren.

Die Ergebnisse der jüngsten Zählungen sind insgesamt günstig für den Wanderfalken. Solange wir jedoch keine Wege finden, seinen Status im Hochland zu verbessern, könnte er bald eher mit Strommasten und Kraftwerken in Verbindung gebracht werden, als mit den naturnahen Landschaften seiner Vergangenheit. Noch 1963 schrieb Derek Ratcliffe, Autor des maßgebenden Werks über den Wanderfalken in Großbritannien und treibende Kraft hinter den ersten Zählungen der Art: „Die Treue des Wanderfalken zu traditionellen Nistfelsen erleichtert die Arbeit der Zähler erheblich.“ Glücklicherweise für den Wanderfalken, aber „leider“ für die Zähler stimmt dies nicht mehr: Die derzeitige Ausbreitung des Wanderfalken ins Flachland und seine Fähigkeit, auf einer breiten Auswahl von Menschen gemachter Strukturen zu nisten, macht es schwieriger, vorauszusagen, wo er zu finden sein könnte. Aus diesem Grund wurden für die Zählung 2014 neben historischen Standorten auch nach dem Zufallsprinzip ausgesuchte Zählquadrate hinzugenommen. Dies verbesserte die Schätzung von Brutpaaren in neu besiedelten Arealen beträchtlich.

Neben den oben beschriebenen Problemen sind Wanderfalken auch weiterhin von einer langen Reihe von Umweltgiften bedroht, wenn auch nicht mehr von denen, die schon einmal seinen Bestand dezimierten. Viele dieser Gifte sind relativ neue Chemikalien, deren Wirkung auf

Wanderfalken (und andere Organismen) bislang wenig bekannt ist. Hohe Risiken bestehen vor allem für die Küstenpopulationen mit ihren Nahrungsverbindungen zur Meeresumwelt, wo die Schadstoffe besonders langlebig sind. Wenn uns das Auf und Ab des Wanderfalkenbestandes in den vergangenen Jahrzehnten eines lehrt, ist es, dass das Überleben der Art angesichts der vom Menschen bewirkten Veränderungen nicht als selbstverständlich angenommen werden sollte.

Schätzungen von Brutpaaren des Wanderfalken nach den jüngsten beiden Zählungen in Großbritannien:

<u>Region</u>	<u>2014</u>	<u>2002</u>
Kanalinseln	16	0
England	825	469
Isle of Man	22	31
Nord-Irland	103	81
Schottland	523	573
Wales	280	283
Total	1769	1437

Wussten Sie,

... dass **Graugänse** im Winter ihren Stoffwechsel „zurückfahren“, um Energie zu sparen? Sie erreichen dies mittels Verlangsamung ihres Herzschlages und Senkung ihrer Körpertemperatur.

... dass städtische **Amseln** länger leben, aber weniger vital sind als ihre Vetter auf dem Lande? Ihre Telomere (DNS-Bestandteile, die sich bei Stress verkürzen) sind kürzer und weisen so auf Stress und Gesundheitsmängel hin

... dass eine weißere Wangenfarbe bei **Blaumeisen**-Männchen anziehend auf deren Weibchen wirkt? Intensiveres Weiß zeigt erhöhte Vitalität und die Fähigkeit an, Parasiten abzuwehren .

Auswahl und Übersetzung: ROLF DÖRNBACH



„Ein Blick in die Nahrungskette“ - Habicht verspeist Eichhörnchen.
Hammer Park/HH, 16.04.2019 (ALEXANDER DETJEN)

Zu dieser Ausgabe der Mitteilungen steuerten folgende Personen Beiträge bzw. Fotos bei:
TORSTEN DEMUTH, ALEXANDER DETJEN, AXEL DIEN, ROLF DÖRNBACH, GUNNAR FICK, JENS
HARTMANN, KAROLA HÄUSLER, SIMON HINRICHS, JENS-OLAF JOHANNSEN, SABINE JORTZIK,
BERNHARD KONDZIELLA, ALEXANDER MITSCHKE, RONALD MULSOW, IRENE POERSCHKE, MAR-
TIN SCHLORF, MARCO SOMMERFELD, GUIDO TEENCK, CLAUDIA VON VALTIER, DOROTHEA VON
ZEZSCHWITZ. **Herzlichen Dank!**

*Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarde Hamburg“ noch nicht
automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an
info@ornithologie-hamburg.de.*

*Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Pro-
jekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unse-
rem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)*

Für den Arbeitskreis

S. Baumung *IKrebs* *Alexander*

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 27

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bue.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

Beitrittserklärung zum „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

Fördermitglied (50 €)

Ich werde Mitglied auf Lebenszeit (20facher Jahresbeitrag)

Mitglied (25 €)

Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse:
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98
BIC HASPDEHHXXX

Außerdem spende ich jährlich/ einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Konto überweise.

Name, Vorname :Geburtstag:

Straße:Beruf:.....

PLZ, Ort:

Ich wünsche die Zusendung der Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg an folgende Email-Adresse:

.....

(Datum)

(Unterschrift)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden

per Post an:

oder

per Mail an:

FTN

mrtborn@googlemail.com

c/o Martina Born

Wartenau 17

22089 Hamburg

Kontakt für telefonische Nachfragen: Martina Born, Tel. 0176/ 520 290 77

Adresse:
Siehe oben

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98
BIC HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Schriftführerin
Schatzmeister

Alexander Mitschke
Sven Baumung
Martina Born
Ekkehard Diederichs



Frisch auf einer Dachterrasse geschlüpft - erstmal „ausruhen“...
Winterhude/HH, 11.04.2019 (SIMON HINRICHS)

Sie erhalten unsere „Mitteilungen des Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg“ per E-Mail oder per Post zugesandt, weil Sie sich für Informationen aus dem Arbeitskreis interessieren und daher dem Bezug unserer Mitteilungen zugestimmt haben. Für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, haben wir Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen (Versand per E-Mail) oder Ihre Anschrift und Ihren Namen (Versand per Post) gespeichert. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, gespeichert und verwendet. Dritten werden Ihre Daten nur insoweit zugänglich gemacht, wie für den Versand unserer Mitteilungen unabdingbar notwendig. Sie können dem Bezug der Mitteilungen und damit der Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unwiderruflich gelöscht und der Versand unserer Mitteilungen an Sie eingestellt. Möchten Sie den Bezug der Mitteilungen beenden, können Sie uns wie folgt erreichen:

- Per E-Mail: info@ornithologie-hamburg.de
- Per Post: FHH – BUE, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Naturschutz – Staatliche Vogelschutzwarte, Bianca Krebs, Neuenfelder Straße 19, D - 21109 Hamburg